

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.06.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0210 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 (HH-Jahr 2012) 051-007-1482 (HH-Jahr 2013) Kostenträger: 3650-10 Investitionsnummer: 12051-8648 Sachkonto: 7128625 (HH-Jahr 2012 = Sofortfonds) 7128630 (ab HH-Jahr 2013)		

Betreff: Bessunger Rappelkiste e. V.

hier: Antrag auf Eröffnung einer Krippengruppe am Standort Bessunger Straße 157 A

Vorlage vom: 18.06.2012

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Magistrat beschließt den Ausbau der Bessunger Rappelkiste e. V. und der Schaffung von 10 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren.
- 2) In diesem Zusammenhang fallen im laufenden Haushaltsjahr 2012 ein einmaliger städtischer Investitionskostenzuschuss in Höhe von 4.000,- € und für die laufende städtische Betriebskostenförderung anteilig (5 Monate) rund 20.000,- € an.
- 3) Diese Mittel stehen im Rahmen des 5- Mio.-Euro-Sofortfonds zur Verfügung.
- 4) Ab dem folgenden Haushaltsjahr 2013 müssen die Mittel in Höhe von 47.000,- € als jährlicher städtischer Betriebskostenzuschuss zusätzlich im städtischen Haushalt etatisiert werden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.06.2012:

Als Beitrag zur Realisierung des anstehenden Rechtsanspruches und dem damit verbundenen notwendigen Ausbau in der U3-Betreuung, möchte die „Bessunger Rappelkiste e.V.“ am Standort Bessunger Straße 157 a eine Krabbelgruppe mit 10 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren schaffen. Der Start der Einrichtung ist zum August beziehungsweise September 2012 geplant. An diesem Standort finden bereits seit mehreren Jahren „ein offener Treff“ für Kinder in unterschiedlichen Altersklassen statt, der auch erhalten werden soll.

Die Öffnungszeiten der Bessunger Rappelkiste e.V. werden auf die tägliche Kernzeit der Betreuung, von 08:00 bis 14:00 Uhr festgelegt.

Aufgrund des bereits bestehenden Angebotes, sind die Räumlichkeiten bereits jetzt auf eine kindgerechte Nutzung ausgelegt.

Nichts desto trotz sind hier weiterhin kleinere bauliche Veränderungen, insbesondere im Sanitärbereich vorzunehmen.

Des Weiteren benötigt der Verein zum Start der Krabbelgruppe weiteres Mobiliar bzw. Inventar.

Insgesamt rechnet der Verein hier mit anfallenden Kosten in Höhe von rund 8.000,- €.

Hierzu wird ein städtischer Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 50 % der abrechnungsfähigen Gesamtkosten geleistet, maximal jedoch 4.000,- €.

Die Mittel hierzu stehen innerhalb des Budgets des 5-Mio-Euro-Sofortfonds zur Verfügung.

Anhand des eingereichten Kostenplans des Vereins ergibt sich eine überschlägige Berechnung des benötigten städtischen Betriebskostenzuschusses in Höhe von rund 47.000,- €, welcher sich folgendermaßen aufteilt:

Personalausgaben:	84.000,- €
Sachausgaben:	10.704,- €
= Gesamtausgaben:	94.704,- €
abzüglich BAMBINI-U3-Landesförderung	24.000,- €
abzüglich MVO-Förderung Teil A	8.000,- €
= abrechnungsfähige Gesamtausgaben:	62.704,- €
hiervon 75 %	
= rechnerischer städtischer Förderanteil:	47.000,- €

Für das Haushaltsjahr 2012 benötigt der Verein einen entsprechenden Anteil an der städtischen Betriebskostenförderung in Höhe von rund 20.000,- € (5 Monate).

Diese Mittel stehen ebenfalls im Rahmen des 5- Mio.-Euro-Sofortfonds zur Verfügung.

Ab dem folgenden Haushaltsjahr 2013 müssen die Mittel in Höhe von 47.000,- € zusätzlich in den städtischen Haushalt etatisiert werden.

Dies erfolgt bei Produkt 36 50 10, Sachkonto 71 28 000, Kostenstelle 051-007-1482 (neu einzurichten), Kostenträger 3650-10.

Darmstadt, 18.06.2012

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin